

**Landtagsabgeordneter Gerald Handig**

An den  
Präsidenten des Burgenländischen Landtages  
Herrn Robert Hergovich  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 29. November 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn **Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

**schriftliche Anfrage**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Der Landes-Rechnungshof hat in seinem Bericht zur Beschaffung externer Beratungsleistungen in der Landesverwaltung massive Missstände aufgezeigt. Demnach wurden zwischen 2020 und 2023 über 8,23 Millionen Euro ohne klare Rahmenbedingungen und transparente Prozesse ausgegeben.

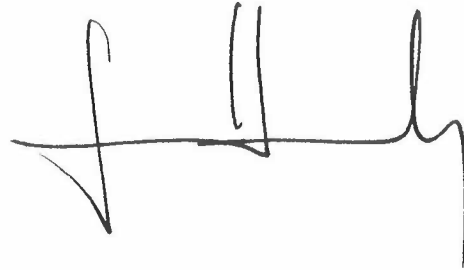
Laut Ressortenteilung sind Sie unter anderem für das Beschaffungswesen für die Landesverwaltung zuständig.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Welche konkreten Firmen wurden mit Beratungsleistungen für das Land Burgenland bzw. die Landesverwaltung beauftragt, aufgelistet nach den einzelnen Unternehmen, unter Angabe des jeweiligen Jahres 2020, 2021, 2022 und 2023, sowie der jeweiligen Beratungsleistung und der dafür verrechneten Kosten?
2. Bei welchen dieser Vergaben wurden Vergleichsangebote eingeholt?
3. Bei welchen dieser Vergaben wurden keine Vergleichsangebote eingeholt?
  - a. Wieso nicht?

4. Laut Bericht des Landesrechnungshofs haben zwei Unternehmen ein Viertel der Beratungsleistungen erbracht. Um welche zwei Unternehmen handelt es sich dabei, unter Angabe der einzelnen Beratungsleistung und jeweiligen Kosten?
  - a. Bei welchen dieser Beratungsleistungen wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt?
  - b. Gab es hier weitere Bewerber?
    - i. Wenn ja, welche Unternehmen konkret?
5. Der Landes-Rechnungshof kritisiert in seinem Bericht, dass bei einer Stichprobe von 33 bei 30 Direktvergaben, das sind 91 Prozent, keine Vergleichsangebote eingeholt wurden. Wie viele Direktvergaben sind jeweils in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 erfolgt, aufgelistet nach dem beauftragten Unternehmen, Aufgabe und Kosten der Beratungsleistung?
6. Die Überprüfung der Direktvergaben durch den Landes-Rechnungshof ergab bei 5 von 11 Stichproben, dass eine zusammengerechnete Auftragssumme über der Direktvergabegrenze lag. Bei welchen konkreten Unternehmen, die im Rahmen von Direktvergaben Aufträge erhalten haben, liegt die zusammengerechnete Auftragssumme über der Direktvergabegrenze, aufgelistet nach Unternehmen, Aufträgen und jeweiligen Gesamtkosten?
7. Der Landes-Rechnungshof kritisiert weiter das Fehlen von Auftragswertschätzungen und führt an, dass ohne sachkundige Auftragswertschätzung das Land Burgenland nicht gesetzeskonform die richtigen Vergabeverfahren wählen konnte. Warum wurde diese Auftragswertschätzung in den einzelnen Fällen nicht ordnungsgemäß durchgeführt?
8. Laut Landes-Rechnungshof wurden regelmäßig Ausnahmebedingungen in Anspruch genommen. Bei welchen konkreten Aufträgen wurden Ausnahmebedingungen in Anspruch genommen, aufgelistet nach beauftragten Unternehmen und Kosten der Beratungsleistung?
9. Gab es in den letzten Jahren vergleichbare Beratungsleistungen, die intern durch die Landesverwaltung erbracht wurden?
10. Wurde vor der jeweiligen Vergabe der Beratungsleistung überprüft, ob diese Leistung durch interne Ressourcen abgedeckt hätte werden können?
  - a. Wenn ja, wie konkret?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

11. Der Landes-Rechnungshof schreibt vor allem bei Rechtsanwaltsleistungen von einer Kostenexplosion. Im Jahr 2020 wurden 40.308 Euro ausgegeben, im Jahr 2023 über eine halbe Million. Für welche konkreten Belange wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 Rechtsanwaltsleistungen in Anspruch genommen, aufgelistet nach Kanzlei, Rechtsfall und der entstandenen Kosten?

A handwritten signature or set of initials in black ink, consisting of a horizontal line with several vertical strokes and loops above and below it.